Holpriger Start

Münsingen. Die Grüne Bundestagsabgeordnete Beate Müller-Gemmeke ist wieder auf Albtour. Der Start am Mittwoch in Pfullingen verlief aber etwas holprig, zwei Platten mussten beseitigt werden ehe sie und ihr Team Münsingen erreichten. Am nächsten Tag konnten dann aber die Programmpunkte, unter anderem ein Kochkurs bei der Samariterstiftung, problemlos bewältigt werden.

Am heutigen Samstag steuert sie um 10 Uhr das Albgut an. Abends ist sie auf dem Stadtfest. Ziele am Sonntag sind das Feriendorf Lauterdörfle und das Naturtheater.

Am Montag, 29. Juli, geht es ab 10 Uhr in Trochtelfingen um Gänse, Alb-Gold Nudeln und Alblikör, zudem gibt es ein Fachgespräch zum Insektensterben um 20 Uhr im Gasthof Lamm in Ödenwaldstetten.

Am Dienstag, 30. Juli, führt die Tour zum Steighof, der Wimsener Mühle und dem Dobel-SpATZ in Zwiefalten, einen Tag später geht es nach Steingebronn (Bauernhof Weber), Indelhausen (Gasthof Hirsch) und zum Hayinger Stadtschloss.

Am Donnerstag, 1. August, besucht Beate Müller-Gemmeke die Schäferei Mackensen, ehe es über Hengen (Albtanne) wieder ins Tal zu BeckaBeck nach Bad Urach geht. Ihre 11. Radtour endet am Freitag, 2. August, bei den Limousin-Weiderindern in Kohlstetten. Auf der Eninger Weide gibt es zum Abschluss gegen 14.30 Uhr ein Essen in Verbindung mit einer Partie Disc-Golf, ehe wieder Reutlingen angesteuert wird. kü